

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Seite oder Raum mit 5 Pf. (schf., alle übrigen mit 10 Pf. schf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[5760.] Altona, den 1. Juli 1852.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, dass ich seit reichlich drei Jahren hierorts eine Buch- und Kunsthandlung unter der Firma

Theodor Sievers

errichtete, meinen Bedarf aber theils von hiesigen Handlungen, theils aus Hamburg entnahm.

Der gute Fortgang, den mein Geschäft nimmt, die günstige Lage meines neuen Geschäftslocales, die mir zu Gebote stehenden Mittel, weitumfassende Bekanntschaften, wie die Ausdehnung, die mein Local-Verlag gewonnen, veranlassen mich, mein Geschäft auszudehnen und mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Ich richte die ergebene Bitte an Sie, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, mir ein Conto zu eröffnen, meinen Namen in Ihre Auslieferungslisten einzutragen und mir Ihre Nova, Wahlzettel, Anzeigen etc. etc. vorläufig einfach einzusenden.

Durch unermüdete Thätigkeit werde ich streben, mein Geschäft immer mehr blühend zu machen und unser beiderseitiges Interesse zu fördern.

Herr L. A. Kittler in Leipzig

hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und wird feste Bestellungen, da wo es verlangt wird, baar einlösen.

Ich ersuche Sie noch, mich gefälligst in Kenntniss zu setzen, ob ich auf Ihre geneigte Unterstützung durch Eröffnung eines Conto rechnen kann, oder ob Sie solches noch beanstanden, und gebe die feste Versicherung, dass es eine Ehrenpflicht für mich sein wird, durch pünktliches Nachkommen meiner Verpflichtungen, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Ich empfehle mich Ihrem gütigen Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Theodor Sievers.

Auf den Wunsch des Herrn Theodor Sievers in Altona bestätige ich gern, dass ich denselben als einen sehr thätigen und rechtlichen Mann kennen lernte, keinen Anstand nahm, ihm einen ansehnlichen Credit zu eröffnen, und bin überzeugt, dass er auch das von anderer Seite ihm geschenkte Vertrauen stets rechtfertigen wird.

Hamburg, den 19. Juni 1852.

Robert Kittler.

[5761.] Zur Nachricht.

Die 1861. Besser'sche Buchh. (Herr B. Berg) hat die Güte gehabt, unsere Commissionen für Berlin zu übernehmen. Die Berliner Herren Verleger bitten wir daher, Alles für uns Bestimmte, demselben zu übergeben u. nicht mehr über Leipzig zu expediren.

Helwing'sche Hofbuch. in Hannover.

[5762.] Zur gefälligen Notiz.

Nachstehende Firmen übertragen mir v. 1. Juli 1852 ab ihre Commissionen für hiesigen Platz:

Herr E. Balde in Cassel
„ J. Hamann in Böhm.-Leipa
„ Ed. Hölzel in Olmütz
„ M. Kornicker in Antwerpen
„ L. Oeser in Neusalza
Herren Opitz & Comp. in Güstrow.
Leipzig, den 1. Juli 1852.

Rob. Hoffmann.

Mein Geschäftslocal befindet sich Lindenstrasse Nr. 1.

[5763.] Die „Expedition des Messkatalogs“ betreffend.

Leipzig, 30. Juni 1852.

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass wir uns mit Herrn Georg Wigand in Betreff der Uebernahme des „Messkatalogs“ des „Literarischen Centralblattes für Deutschland“ wie des „Allgemeinen Buchhändler-Circulars“ geeinigt und Vorräthe wie Verlagsrecht dieser Unternehmungen erworben haben, deren Fortsetzung und Debit unter der bisherigen Firma:

Expedition des Messkatalogs

zunächst in unveränderter Weise, unabhängig von unserm Verlagsgeschäft erfolgen wird.

Alle von Ihnen der „Expedition des Messkatalogs“ in laufender Rechnung 1852 gemachten Sendungen — so weit dieselben nach erfolgter Benutzung nicht bereits an Sie zurückgegangen sind — haben wir unter obiger Firma Ihnen gegenüber zu vertreten.

Herr Georg Wigand behält sich nur die Einziehung der Inseraten-Beträge vor, welche mit Schluss des 1. Semesters 1852 fällig werden.

Den „Messkatalog“ wie das „Literarische Centralblatt“ werden wir auch ferner nur gegen baar liefern; Inserate dagegen — im Messkatalog, im Anzeiger zum Liter. Centralblatt, im Allgem. Buchhändler-Circular — werden von der „Expedition des Messkatalogs“ von jetzt ab solchen Handlungen in laufender Rechnung notirt, mit denen wir ausserdem für unsern Verlag in Rechnung stehen.

Dem so günstig aufgenommenen „Allgemeinen Buchhändler-Circular“ bitten wir Sie auch ferner Ihre freundliche Beachtung zu schenken. Es ist für Mittheilungen aller Art bestimmt, welche Sie dem Buchhandel zu machen haben. Wir glauben annehmen zu können, dass dieselben in diesem Blatte abgedruckt, sicherer als vielleicht in anderen Organen der buchhändlerischen Publicität, Beachtung finden, weil das „Allg. Buchhändler-Circular“ immer nur zwei Quartseiten umfassend, nicht so Vieles massenhaft auf einmal bringt und bei seiner meist directen Versendung durch die Post, den Buchhandlungen regelmässig und schnell und doch gewöhnlich nicht gleichzeitig mit der Masse sonstiger Geschäftspapiere zukommt. Als Insertionsgebühr berech-

nen wir für die 3mal gespaltene Petitzelle oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ Ngr., wofür wir nicht nur die Kosten der Herstellung des Blattes, sondern auch das Porto für die unter Kreuzcouvert versandten Exemplare tragen.

Ueber die Unternehmungen, welche wir noch mit der „Expedition des Messkatalogs“ zu verbinden beabsichtigen und welche alle darauf berechnet sein sollen, bequeme Hilfsmittel für die einzelnen Zweige des buchhändlerischen Geschäftsbetriebes zu liefern, behalten wir uns weitere Mittheilungen vor.

Endlich bitten wir Sie, der „Expedition des Messkatalogs“ Circulare aller Art, Wahlzettel, Anzeigen neuer und älterer Werke, namentlich auch die Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Bücher, wie die Verlags-, Auktions- und antiquarischen Kataloge immer gleichzeitig mit anderen Buchhandlungen einzusenden.

Avenarius & Mendelssohn.


Vorstehendes, soweit es mich betrifft, bestätige ich hiermit.

Georg Wigand.

[5764.] Kauf-Gesuch.

Jemand wünscht, am liebsten außerhalb Preussens, eine Sortimentsbuchhandlung, event. mit Musikkalien- u. Antiquargeschäft u. s. w., unter billigen Bedingungen, gegen baare Zahlung, zu acquiriren, jedoch darf das Geschäft nicht etwa schon herunter gekommen sein.

Anerbietungen werden franco durch die Redaction des B.-Bl. unter der Adresse R. S. T. # 51 erbeten.

[5765.]  Neuer gangbarer Verlag zu verkaufen.

Eine Verlagsbuchhandlung beabsichtigt wegen eingetretener Familienverhältnisse und insbesondere Kränklichkeit des Besitzers, einige 20—30 ihrer neuesten Verlagsartikel mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräthen abzugeben.

Es sind dies durchweg gangbare, stets absetzbare Artikel populären, auch pädagogischen, historischen Inhalts, die bei einiger Verwendung eine hübsche Revenue abwerfen und nicht leicht veralten.

Es dürfte diese Offerte besonders für einen jüngeren, thätigen Mann angenehm seyn, der ein Verlagsgeschäft zu etabliren beabsichtigt, zu welchem diese Artikel einen guten Stamm geben würden, zumal da tüchtige Autoren und zum Theil auch schon neu contrahirte Unternehmungen mit übergeben werden könnten, indem der Verkäufer fortan sich lediglich seinem älteren, streng wissenschaftlichen Verlage widmen will.

Zahlungsfähige Reflectanten erfahren Näheres auf frankirte Briefe sign. R. in W. durch gef. Vermittlung der Redaction dieses Blattes.

[5766.] Verlags-Verkauf.

Ein kleiner Verlag ist sehr billig zu verkaufen und Näheres durch Herrn Wilhelm Schrey in Leipzig zu erfahren.